



Formblitz AG
– Consulting –
In Kooperation mit MFW Naumburg

Fördergeld Expertise

für Consect AG
Naumburg / Saalestadt
Harm F. Fürniss

Zusammengestellt von:

Dipl. Pol. Karl H. Leukert

leukert@formblitz.de

Expertise DANforderungsprofil

Investitionsort	Naumburg/ Saale-Stadt
Datenbank	Gewerbliche Fördermittel von Bund und Ländern
Branche	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Firmenalter	Bis einschliesslich zwei Jahre
Firmengrösse	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
vorh. Eigenkapital	10 %
Investitionszweck	Ausbau des Unternehmens Kooperationen Existenzgründung Marketing / Binnenhandel Entwicklung von Partnerschaften
Investitionssumme	100001 €
Förderart	Eigenkapitalersatz Zuschuss Zinszuschuss Beteiligung
Geldgeber	Bundesanstalt für Arbeit Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Deutsche Ausgleichsbank Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft gbb Beteiligungs-Aktiengesellschaft Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SANH Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft der DtA
Suchergebnis:	22 Dokumente insgesamt

Titel	Geldgeber	Art der Förderung
1. Beratungsleistungen an KMU	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt	Zuschuss
2. DEG Projektfinanzierungen Ausland	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft	Darlehen, Beteiligung, Beratung
3. Direktvermarktungsprogramm	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt	Zuschuss, Bürgschaft
4. DtA-Technologie-Beteiligungsprogramm (tbg)	Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft der DtA	Beteiligung
5. Einstellungszuschuß bei Neugründungen	Bundesanstalt für Arbeit	Zuschuss
6. ERP-Eigenkapitalhilfeprogramm (EKH)	Deutsche Ausgleichsbank	Eigenkapitalersatz
7. FUTOUR - Technologieorientierte Unternehmensgrd.	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Zuschuss

8. Förderung der Beratungen von Handwerksunternehmen	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Zuschuss
9. GA-Förderung 31. Rahmenplan	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Zuschuss
10. GA-Förderung Sachsen-Anhalt	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Zuschuss
11. gbb-Konsolidierungs- und Wachstumsfonds Ost	gbb Beteiligungs- Aktiengesellschaft	Beteiligung
12. Innovationsförderung Sachsen-Anhalt	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Zuschuss
13. mbg Beteiligung-KMU	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SAnh	Beteiligung
14. mbg-Beteiligung - der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbG	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SAnh	Beteiligung
15. mbg-Beteiligung - Kleine Technologieunternehmen	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SAnh	Beteiligung
16. Messe- und Ausstellungsförderung (Absatzförd. Ost)	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Zuschuss
17. Messebeteiligung Sachsen-Anhalt	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Zuschuss
18. TEMPO 5 - Technologietransfer	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Zuschuss
19. TEMPO 6 - Technologie- und Gründerzentren	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Zuschuss
20. TEMPO 7 - Beratungs- und Designleistungen	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Darlehen, Zuschuss
21. TEMPO 8 - Nutzung von Fachinformationen	Landesförderinstitut Sachsen- Anhalt	Zuschuss
22. Überbrückungsgeld	Bundesanstalt für Arbeit	Zuschuss

Beratungsleistungen an KMU (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 19.09.2000

Beschreibung

Förderziel Stärkung der Wirtschaftskraft des Landes, sowie Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze

Vorhaben Beratungsangebote
* zur Gründung eines Unternehmens
* als Begleitung eines jungen (36 Monate) noch unerfahrenen Unternehmens
* zu fachspezifischen Fragen

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Finanzierungsanteil In der Regel bei Gründungs- und Technologieberatung bis 75 % bei anderen Beratungsformen 50 % der Tagewerkkosten
Bemessungsgrundlage:
Tagwerke, nach Beratungsart unterschiedlich

Förderbetrag Von 650 DM bis 975 DM je Tagewerk

Kombinierbarkeit keine Angaben

Zusatzinformation In besonders begründeten Einzelfällen dürfen die aufgeführten Höchstgrenzen der Tagewerke (in Nr. 5.4 der Richtlinie) um 25 v. H. überschritten werden
Ein Unternehmen kann nur mit höchstens 65 Tagewerken gefördert werden

Antragsberechtigte

Antragsberechtigigt Die Zuwendungen fließen an Projektträger (Erstempfangende) zu Gunsten der in den Nrn. 3.1. bis 3.3. der Richtlinie Genannten (Letztempfangende). Das sind
* bei Gründungsberatung natürliche Personen, Angehörige Freier Berufe, die ein Unternehmen als erste selbständige Existenz gründen oder sich beteiligen (> 50 %)
* bei Begleitberatung und fachspezifischer Beratung kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige Freier Berufe

Zusatzinformation Projektträger kann den Beratungsprozess in Module zerlegen z. B. Situationsanalyse, Maßnahmenkatalog, Restrukturierungsplan usw.
Die Auswahl der konkreten Beratungsphase, Beratungsform und des Beratungsumfangs erfolgt durch die Projektträgerin oder den Projektträger.

Der Projektträger als Erstempfänger leitet die Zuwendung in privatrechtlicher Form durch privatrechtlichen Vertrag an die Letztempfangenden weiter.

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse	Keine Einschränkungen
EKAnteil	0 - 100 %
Investitionszweck	Existenzgründung Ausbau des Unternehmens Beratung / Information / Planung
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt
Harnackstr. 3
39104 Magdeburg
Tel.: (03 91) 5 89 17 45
Fax: (03 91) 5 89 17 54
E-Mail: info@lfi-lsa.de
URL: www.lfi-lsa.de

Ministerium für Wirtschaft, Technologie und
Europaangelegenheiten des Land
Wilhelm Höpfner-Ring 4
39106 Magdeburg
Tel.: 0391 / 576-01
Fax: 0391 / 576-615072

DEG Projektfinanzierungen Ausland (Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 20.12.2001

Beschreibung

Förderziel Unterstützung von Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Reformstaaten Mittel- und Osteuropas bei der Entwicklung einer marktorientierten Wirtschaft.

Vorhaben Auslandsinvestitionen deutscher Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie in Reformstaaten Mittel- und Osteuropas

Fördergebiete Deutschland

Art und Umfang der Förderung

Förderart Darlehen
Beteiligung
Beratung

Finanzierungsanteil bis zu 35%; bei Erweiterungs-, Rationalisierungs- oder Modernisierungsinvestitionen kann dieser Wert überschritten werden

Kombinierbarkeit Eine Kombination mit anderen Programmen (KfW-Mittelstandsprogramm-Ausland; Niederlassungs- und Technologieprogramm; EU-Programme) ist möglich.

Zusatzinformation Mittelständische Unternehmen (bis 1 Mrd. Jahresumsatz) können auch Mittel zur Erstellung von Studien (50% oder max. 200.000,- DM) erhalten, die der Vorbereitung konkreter Investitionsvorhaben dienen.

Darlehen DEG Projektfinanzierungen Ausland

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Unternehmen

Zusatzinformation –
–

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens
Kooperationen
Auslandsinvestition

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro

Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

ZENIT GmbH
Dohne 54
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (02 08) 3 00 04 43
Fax: (02 08) 3 00 04 60
E-Mail: info@zenit.de
URL: <http://www.zenit.de>

DEG - Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Belvederestr. 40
50933 Köln
Tel.: (02 21) 4 98 63 66
Fax: (02 21) 4 98 61 06
E-Mail: do@deginvest.de
URL: www.deginvest.de

Direktvermarktungsprogramm (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 11.09.2000

Beschreibung

Förderziel Strukturelle Weiterentwicklung und Einrichtung leistungs- und wettbewerbsfähiger Betriebe

Vorhaben Betriebliche Investitionen zur Errichtung von:

- a) Be- und Verarbeitungseinrichtungen
- b) Verkaufs- und Werberäumen
- c) stationären und mobilen Verkaufseinrichtungen
- d) Einrichtungen zu Marketingverbesserungen
- e) Lagerräumen einschl. Kühlzellen
- f) sonst. Investitionen bezüglich Direktvermarktung

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss
Bürgschaft

Finanzierungsanteil zwischen 20 und 35 % je nach Maßnahme
Bemessungsgrundlage:
förderfähiges Investitionsvolumen ohne Mehrwertsteuer

Kombinierbarkeit keine anderen öffentlichen Mittel für denselben Fördertatbestand

Zusatzinformation Keine Unterschreitung des Investitionsvolumens von 10.000 DM; überschreitet das förderfähige Investitionsvolumen 300.000 DM, kann für den überschreitenden Betrag keine Förderung bewilligt werden. Siehe auch Richtlinien Pkt. 5.
Anteilige modifizierte Bürgschaften können bei nicht ausreichenden banküblichen Sicherheiten für die Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen übernommen werden.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigigt Haupt- und Nebenerwerbslandwirte, gärtnerische, land- und forstwirtschaftliche sowie binnenfischwirtschaftliche Unternehmen auch als eingetragene Genossenschaften sowie Kapital- und Personengesellschaften; auch juristische Personen, die mit einem solchen Betrieb kirchliche, mildtätige oder gemeinnützige Zwecke verfolgen

Zusatzinformation –

Kapitalbeteiligungen der öffentlichen Hand zu mehr als 25 % sind nicht erlaubt.

Alter der Firma	Keine Einschränkungen
Investitionsgrösse	Keine Einschränkungen
EKAnteil	0 - 100 %
Investitionszweck	Ausbau des Unternehmens Kooperationen Marketing / Binnenhandel
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt Harnackstr. 3 39104 Magdeburg Tel.: (03 91) 5 89 17 45 Fax: (03 91) 5 89 17 54 E-Mail: info@lfi-lsa.de URL: www.lfi-lsa.de
---------	---

Zuständiges Landwirtschaftsamt

DtA-Technologie-Beteiligungsprogramm (tbg) (Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft der DtA)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 20.02.2002

Beschreibung

Förderziel Stärkung der Eigenkapitalbasis zur Unterstützung technologieorientierter Investitionen

Vorhaben Innovationsvorhaben von Technologieunternehmen:
1. Frühphase:
Aufbau geeigneter Organisationsstrukturen
Erstellung eines prüffähigen Geschäftsplans
Produkt- und Verfahrensentwicklung
2. Innovationsvorhaben
angewandte Forschung und Entwicklung
Aufnahme der Serienproduktion
Markteinführung
3. Exit-Finanzierung

Fördergebiete Deutschland

Art und Umfang der Förderung

Förderart Beteiligung

Kombinierbarkeit Eine gleichzeitige Förderung aus diesem und dem KfW/BMBF-Technologie-Beteiligungsprogramm ist nicht möglich.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Technologieorientierte Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Zusatzinformation –

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens
Technologie
Angewandte Forschung
Marketing / Binnenhandel

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH
der Deutschen Ausgleichsbank
Ludwig-Erhard-Platz 3
53179 Bonn
Tel.: (02 28) 8 31 22 90
Fax: (02 28) 8 31 24 93
E-Mail: info@tbgbonn.de
URL: www.tbgbonn.de

Einstellungszuschuß bei Neugründungen (Bundesanstalt für Arbeit)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 26.05.1998

Beschreibung

Förderziel Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Vorhaben Einstellung von Arbeitslosen bei Neugründung eines Unternehmens und in den ersten beiden Jahren nach Gründung.

Fördergebiete Deutschland

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Finanzierungsanteil 50%
Bemessungsgrundlage:
Lohnkosten (einschließlich Arbeitgeberanteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag)

Zusatzinformation Die Förderung erfolgt bis zu einem Jahr für höchstens zwei Arbeitnehmer gleichzeitig.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Arbeitgeber, die vor nicht mehr als zwei Jahren eine selbständige Tätigkeit aufgenommen haben

Zusatzinformation Es muß ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis eingegangen werden.

Alter der Firma von 1 bis 2 Jahre

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Existenzgründung
Ausbau des Unternehmens
Schaffung & Sicherung von Arbeitsplätzen

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt Zuständiges Arbeitsamt

ERP-Eigenkapitalhilfeprogramm (EKH) (Deutsche Ausgleichsbank)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 10.02.2002

Beschreibung

Förderziel Das EKH-Programm ist Teil der Existenzgründungsförderung des Bundes. Ziel des Programmes ist es, Vorhaben im Bereich mittelständischer Wirtschaft zu fördern, die eine nachhaltig tragfähige, selbständige Vollexistenz erwarten lassen.

Vorhaben Existenzgründung durch Errichtung, Erwerb oder Übernahme eines Betriebs bzw. tätige Beteiligung; Unternehmensfestigung; Folgeinvestitionen innerhalb von zwei Jahren in den alten bzw. von vier Jahren (in Ausnahmefällen auch darüber hinaus) in den neuen Bundesländern nach Existenzgründung

Fördergebiete Deutschland

Art und Umfang der Förderung

Förderart Eigenkapitalersatz

Förderbetrag

a) Die eingesetzten eigenen Mittel sollen 15% der Bemessungsgrundlage nicht unterschreiten; sie können mit Eigenkapitalhilfe bis auf 40 % der Bemessungsgrundlage aufgestockt werden.

b) Bei Festigungsinvestitionen in den neuen Ländern¹⁾ und Berlin kann Eigenkapitalhilfe unter Anrechnung anderer öffentlicher Mittel bis auf 75 % der Bemessungsgrundlage aufgestockt werden, sofern hierdurch erst eine angemessene Basis an haftendem Kapital - keinesfalls jedoch mehr als 40 % des Betriebsvermögens nach Abschluß der Festigungsinvestition - erreicht wird.

c) Höchstbetrag: 500.000 EUR insgesamt je Antragsteller, bei Privatisierungs- und Reprivatisierungsfällen in den neuen Ländern¹⁾ und Berlin bis 1 Mio. EUR je Antragsteller.

Kombinierbarkeit Eine Förderung des Vorhabens aus anderen ERP-Programmen ist zulässig.

Darlehen ERP-Eigenkapitalhilfeprogramm (EKH)
Laufzeit: 20 Jahre
Auszahlung 96 %
Tilgungsfrei: 10 Jahre
Zins nom.: 6,00 - 6,2 %
Zins eff.: 5,61 - 5,7 %

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt alle natürlichen Personen (in der Regel nicht älter als 55 Jahre) mit entsprechender kaufmännischer und fachlicher Qualifikation

Alter der Firma von 0 bis 8 Jahre

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil	0 - 100 %
Investitionszweck	Existenzgründung Sicherung / finanzielle Konsolidierung Ausbau des Unternehmens
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Deutsche Ausgleichsbank (DtA) Wielandstraße 4 53173 Bonn Tel.: (02 28) 83 10 Fax: (02 28) 8 31 24 00 E-Mail: dtabonn@dta.de URL: www.dta.de
---------	---

Antragstellung über die Hausbank

DtA (Tagesberater)
Sarrazinstr. 11-15
12159 Berlin
Tel.: (0 30) 85 08 50
Fax: (0 30) 85 08 54 29
URL: www.dta.de

FUTOUR - Technologieorientierte Unternehmensgrd. (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 20.04.2000

Beschreibung

Förderziel Starthilfe für die Gründung besonders technologieorientierter Unternehmen

Fördergebiete neue Bundesländer
neue Bundesländer

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Finanzierungsanteil Bis zu 45% der zuwendungsfähigen Ausgaben,
für Zuschuss und stille Beteiligung zusammen höchstens 90 % der zuwendungsfähigen
Ausgaben,
für Machbarkeitsprüfung bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

Förderbetrag max. 600.000 DM Zuwendung
Zuschuss und stille Beteiligung können zusammen max. 1.350.000DM betragen, höchstens
jedoch 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.
Für Machbarkeitsprüfung: bis zu 50.000 DM

Zusatzinformation -

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Technologieorientierte Unternehmen; Gründer von technologieorientierten Unternehmen der
gewerblichen Wirtschaft

Zusatzinformation -
Die Unternehmen dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung der Ideenskizze nicht älter als ein Jahr
sein.

Alter der Firma von 1 bis 2 Jahre

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Existenzgründung
Technologie

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH
Rheinstraße 10 B
14513 Teltow
Tel.: (0 33 28) 43 50
Fax: (0 33 28) 43 51 41
E-Mail: webmaster@vdivde-it.de
URL: www.vdivde-it.de

Projekträger Jülich (PTJ)
Außenstelle Berlin
Wallstraße 17-22
10179 Berlin
Tel.: (0 30) 20 19 94 35
Fax: (0 30) 20 19 94 70
E-Mail: beo11.beo@fz-juelich.de
URL: www.kfa-juelich.de

Förderung der Beratungen von Handwerksunternehmen (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 10.02.2002

Beschreibung

Förderziel Um kleinen und mittleren Unternehmen des Handwerks die Anpassung an den wirtschaftlichen und technischen Fortschritt zu erleichtern wird die Inanspruchnahme der Beratungsangebote der bei den Handwerkskammern und Fachverbänden des Handwerks tätigen Berater und Beraterinnen gefördert.

Vorhaben Förderungsfähig sind

- ⚡ konzeptionelle Beratungen für bestehende Unternehmen über alle wirtschaftlichen, technischen, finanziellen und organisatorischen Probleme der Unternehmensführung und der Anpassung an neue Wettbewerbsbedingungen (Erarbeitung betrieblicher Konzepte und deren Umsetzung in den Unternehmen). Es können nur Beratungen gefördert werden, die einschließlich Vor- und Nachbereitung mindestens 3 Beratungsstunden und maximal 4 Beratungstagewerke erfordern.
- ⚡ Gruppenberatungen, um u. a. die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Kooperation der Handwerksunternehmen zu verbessern.
- ⚡ Förderungsfähig sind Beratungen von natürlichen Personen vor der Existenzgründung oder vor der Übernahme eines bereits bestehenden Unternehmens.

Fördergebiete Deutschland

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Förderbetrag Der Zuschuss beträgt für jedes Beratungstagewerk 200 Euro.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Kleine und mittelständischen Unternehmen sowie Existenzgründer/-innen.

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Existenzgründung
Ausbau des Unternehmens
Maßnahmen zum Unternehmensaufbau

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro

Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

Zuständige Handwerkskammer

GA-Förderung 31. Rahmenplan (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 10.02.2002

Beschreibung

Förderziel Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
Stärkung der Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung vorhandener Arbeitsplätze

Vorhaben * Errichtung einer Betriebsstätte
* Erweiterung einer Betriebsstätte
* Umstellung oder grundlegende Rationalisierung/ Modernisierung einer Betriebsstätte
* Erwerb einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte
* Verlagerung einer Betriebsstätte

Fördergebiete Deutschland
GA - A-Fördergebiet gem. Rahmenplan
GA - B-Fördergebiet gem. Rahmenplan
GA - C-Fördergebiet gem. Rahmenplan

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Förderbetrag Maximal 100.000 Euro Gesamtbetrag innerhalb von drei Jahren ab dem Zeitpunkt der ersten Beihilfe

Kombinierbarkeit Kombinierbar mit anderen öffentlichen Mitteln, jedoch nicht mit dem ERP-Regionalprogramm.

Zusatzinformation Die genannten Fördersätze sind Förderhöchstsätze, die nur im Einzelfall bei Vorliegen besonderer Struktureffekte ausgeschöpft werden können.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Unternehmen der gewerbliche Wirtschaft (einschl. Tourismus)

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens
Schaffung & Sicherung von Arbeitsplätzen

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

Zuständige Berufsständische Kammer

Zuständige Bezirksregierung

GA-Förderung Sachsen-Anhalt (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 25.10.2000

Beschreibung

Förderziel Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

Vorhaben

- Errichtung; Erweiterung; Umstellung; Rationalisierung /Modernisierung von Betriebsstätten
- Errichtung touristischer Einrichtungen in Regionen mit touristischer Präferenz
- Lohnkostenbezogene Zuschüsse können alternativ unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt werden

Fördergebiete Sachsen-Anhalt
GA - A-Fördergebiet gem. Rahmenplan
GA - B-Fördergebiet gem. Rahmenplan

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Finanzierungsanteil i.d.R. bis 25 % (bei KMU bis 50 %)
B-Fördergebiete: je nach Maßnahme 28 % bis 43 %
Bemessungsgrundlage:
allgemeine Investitionskosten, abzüglich Fahrzeuge, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Grundstücke

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt gewerbliche Wirtschaft
Fremdenverkehr

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens

Grösse der Firma
Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt Regierungspräsidium Magdeburg
Olvenstedter Straße 1
39108 magdeburg
Tel.: (0391)/ 567 02

Fax: (0391)/5 67 26 95
E-Mail: info@sikb.de
URL: www.mi.sachsen-anhalt.de

Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt
Harnackstr. 3
39104 Magdeburg
Tel.: (03 91) 5 89 17 45
Fax: (03 91) 5 89 17 54
E-Mail: info@lfi-lsa.de
URL: www.lfi-lsa.de

Regierungspräsidium Halle
Willi-Lohmann-Straße 7
06114 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 51 40
Fax: (03 45) 5 14 14 44
E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de
URL: www.rpl.sachsen.de

Regierungspräsidium Dessau
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau
Tel.: (03 40) 6 50 60
Fax: (03 40) 6 50 64 50
URL: www.mi.sachsen-anhalt.de/rpd

gbb-Konsolidierungs- und Wachstumsfonds Ost (gbb Beteiligungs-Aktiengesellschaft)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 02.12.1999

Beschreibung

Fördergebiete neue Bundesländer
neue Bundesländer

Art und Umfang der Förderung

Förderart Beteiligung

Antragsberechtigte

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Sicherung / finanzielle Konsolidierung
Ausbau des Unternehmens
Schaffung & Sicherung von Arbeitsplätzen

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt
Harnackstr. 3
39104 Magdeburg
Tel.: (03 91) 5 89 17 45
Fax: (03 91) 5 89 17 54
E-Mail: info@lfi-lsa.de
URL: www.lfi-lsa.de

InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Tel.: (03 31) 66 00
Fax: (03 31) 6 60 12 34
E-Mail: postbox@ilb.de
URL: www.ilb.de

Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern
Werkstraße 213
19061 Schwerin

Tel.: (03 85) 63 63-0
Fax: (03 85) 63 63-12 12
E-Mail: info@lfi-mw.de
URL: www.lfi-mv.de

Thüringer Aufbaubank (TAB)
Europaplatz 5
99091 Erfurt
Tel.: (03 61) 7 44 70
Fax: (03 61) 7 44 72 01
E-Mail: mailbox@th-online.de
URL: <http://tab.th-online.de>

Investitionsbank Berlin (IBB)
Bundesallee 210
10719 Berlin (Wilmerdorf)
Tel.: (0 30) 21 25 47 47
Fax: (0 30) 21 25 -46 46
E-Mail: info@investitionsbank.de
URL: www.investitionsbank.de

Innovationsförderung Sachsen-Anhalt (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 20.03.2002

Beschreibung

Förderziel Steigerung der technischen und wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit

Vorhaben Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Finanzierungsanteil * 35 % für Unternehmen bis 1000 Mitarbeiter
* 40 % für Unternehmen bis 250 Mitarbeiter
(zuzüglich 20 % bzw. 25 % der Kosten für Patentrecherchen, Gebühren, Vorbereitung der Produktion, Feldtest, Qualifizierungen)
Bemessungsgrundlage:
Personal-, Material-, Recherchekosten, Kosten für Aufträge an Dritte, Qualifizierung, Gebühren

Förderbetrag Die Förderhöchstsumme beträgt 200.000 Euro pro beantragtem Entwicklungsvorhaben.

Kombinierbarkeit keine Angaben

Zusatzinformation Die Laufzeit eines Vorhabens darf in der Regel 3 Jahre nicht überschreiten

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt natürliche und juristische Personen des privaten Rechts
KMU mit bis zu 1000 Beschäftigten

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens
Technologie
Entwicklung von innovativen Produkten / Verfahren
Angewandte Forschung
Berufliche Aus- und Weiterbildung
Beratung / Information / Planung

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt
Harnackstr. 3
39104 Magdeburg
Tel.: (03 91) 5 89 17 45
Fax: (03 91) 5 89 17 54
E-Mail: info@lfi-lsa.de
URL: www.lfi-lsa.de

mbg Beteiligung-KMU (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SAnh)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 14.07.2000

Beschreibung

Förderziel Schaffung/Sicherung wettbewerbsfähiger Unternehmen

Vorhaben (Teil-)Finanz. von baul./maschin. Investitionen, Innovationen, Ablösung v. Gesellschaftern, Auszahlungen, sowie Existenzgründungen; auch anteilige Betriebsmittelfinanzierungen

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Beteiligung

Förderbetrag min. DM 50.000,-/ max. DM 2 Mio.

Kombinierbarkeit mit anderen Fördermitteln

Zusatzinformation Beteiligungshöhe nicht höher als Eigenkapital

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Existenzgründungen, freie Berufe nicht ausgeschlossen

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Existenzgründung
Ausbau des Unternehmens
Entwicklung von innovativen Produkten / Verfahren

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

mbg-Beteiligung - der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbG (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SAnh)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 25.06.2001

Beschreibung

Förderziel Schaffung und Sicherung wettbewerbsfähiger Unternehmen

Vorhaben (Teil-)Finanzierung von baulichen und maschinellen Investitionen sowie Existenzgründungen und Festigungen; anteilige Betriebsmittelfinanzierung

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Beteiligung

Förderbetrag min. DM 50.000,-/ max. DM 250.000,-

Kombinierbarkeit mit allen anderen Förderungen

Zusatzinformation die Beteiligung wird von der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt zu 80% garantiert

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt kl. Unternehmen der gewerbl. Wirtschaft, Existenzgründungen; Freie Berufe

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens

Grösse der Firma
Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

mbg-Beteiligung - Kleine Technologieunternehmen (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH SAnh)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 14.07.2000

Beschreibung

Förderziel Finanz. von Investitionen und Betriebsmitteln für

Vorhaben a) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten (auch Herstellung und Erprobung von Prototypen)
b) Anpassungsentwicklungen bis zur Markteinführung
c) Investitionen zur Markteinführung

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Beteiligung

Förderbetrag min: DM 100.000,-; bis zu DM 3 Mio.

Kombinierbarkeit mit anderen Fördermitteln

Zusatzinformation nur neue, bisher nicht angewandte Techniken; innovativer Kern muss vom Untern. selbst erbracht werden
Keine Umschuldungen und Nachfinanzierungen

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Zusatzinformation Firmen nicht älter als 10 Jahre

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Ausbau des Unternehmens
Technologie
Entwicklung von innovativen Produkten / Verfahren
Angewandte Forschung
(Grundlagen-) Forschung und Entwicklung
Marketing / Binnenhandel

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Messe- und Ausstellungsförderung (Absatzförd. Ost) (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 15.12.2001

Beschreibung

Förderziel Verbesserung der Absatzmöglichkeiten für Produkte kleiner und mittlerer Unternehmen aus den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

Vorhaben Förderfähig sind Teilnahmen an internationalen oder überregionalen Messen und Ausstellungen, die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland stattfinden und in der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie jährlich erstellten Liste der förderfähigen Veranstaltungen enthalten sind.

Fördergebiete neue Bundesländer
neue Bundesländer

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Förderbetrag Für die Teilnahme an internationalen oder überregionalen Messen und Ausstellungen können Zuwendungen für Standmieten bis zur Höhe von insgesamt 130.000 Euro pro Veranstaltung gewährt werden. Bei Veranstaltungen mit mehr als 100 förderfähigen Teilnehmern verdoppelt sich der Höchstbetrag, wenn an der entsprechenden Vorjahresveranstaltung mehr als 5000 Aussteller beteiligt waren.

Kombinierbarkeit Teilnahmen sind nicht förderfähig, wenn Zuwendungen für die Standmiete (inkl. der quadrometerbezogenen Umlagen für Energie, Entsorgung und AUMA-Beitrag) aus anderen öffentlichen Mitteln gewährt werden (Kumulationsverbot).

Zusatzinformation Ausgestellte Waren sollen überwiegend in den neuen Bundesländern oder ehemals Berlin (Ost) hergestellt worden sein.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Zuwendungsempfänger sind rechtlich selbständige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die

- ⚡ in den neuen Bundesländern oder Berlin(Ost) einen Geschäftsbetrieb und nicht mehr als 250 Beschäftigte haben, einen Jahresumsatz von nicht mehr als 40 Mio. Euro erzielen oder eine Bilanzsumme von nicht mehr als 27 Mio. Euro erreichen und
- ⚡ sich zu höchstens 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befinden, die dieser Definition nicht entsprechen.

Zusatzinformation Die Höchstgrenzen bezüglich Vorjahresumsatz und Bilanzsumme gelten alternativ. Darüber hinaus darf der Antragsteller sich zu höchstens 25% im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befinden, die diese Höchstgrenzen überschreiten.

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse	Keine Einschränkungen
EKAnteil	0 - 100 %
Investitionszweck	Marketing / Binnenhandel
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Frankfurter Straße 29-31 65760 Eschborn Tel.: (0 61 96) 40 40 Fax: (0 61 96) 9 42 26 E-Mail: foerderung@bafa.de URL: www.bawi.de
---------	--

Messebeteiligung Sachsen-Anhalt (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 20.03.2002

Beschreibung

Förderziel Unterstützung der Absatzbemühungen von KMU

Vorhaben Beteiligungen bzw. Gemeinschaftsbeteiligungen an überregionalen und internationalen Messen und Ausstellungen Messefachseminare für Gemeinschaftsstände im Ausland

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Finanzierungsanteil * Überregionale und Internationale Messen in Deutschland bis 50%
* Auslandsmessen: bis zu 50%
Bemessungsgrundlage:
Standmiete und die Sachkosten für den Betrieb des Standes, Transportkosten, Reisekosten für Unternehmensvertreter(in)

Förderbetrag Maximal:
* Überregionale und Internationale Inlandsmessen: bis zu 5.100 Euro,-
* Auslandsmessen: bis zu 7.670,- Euro

Kombinierbarkeit Anderweitig vorhandene Fördermöglichkeiten (z.B. des Bundes) sind vorrangig zu beantragen

Zusatzinformation Es werden jährlich bis zu 3 Messen/Ausstellungen pro Unternehmen gefördert. Beteiligungen an derselben Messe werden bis zu dreimal hintereinander gefördert

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt KMU der gewerblichen Wirtschaft

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck Export / Import / Außenhandel
Marketing / Binnenhandel
Beratung / Information / Planung

Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt

Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt
Harnackstr. 3
39104 Magdeburg
Tel.: (03 91) 5 89 17 45
Fax: (03 91) 5 89 17 54
E-Mail: info@lfi-lsa.de
URL: www.lfi-lsa.de

TEMPO 5 - Technologietransfer (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 07.09.2000

Beschreibung

Förderziel Marktorientierte Innovationsförderung bei KMU zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit

Vorhaben

- A Existenzgründungsberatungen für technologieorientierte Unternehmensgründungen
- B Technologieaufschlußberatungen zur Verbesserung des technologischen Niveaus sowie der Initiierung von Produkt- und Verfahrensinnovationen
- C Vorbereitung und das Projektmanagement von Kooperationen im Sinne des Technologietransfer
- D Technologiehandel - Beratung und Begleitung
- E Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für KMU im Bereich Marketing, der technologischen und Produktentwicklung

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Förderbetrag

- A 3 Tagewerke (TW) mit 1.200 DM
- B 10 TW mit 850 DM
- C 8 TW mit 850 DM
- D 5 TW pro Unternehmen mit 850 DM
- E 2 TW pro Veranstaltung mit 1200 pro TW

Kombinierbarkeit Eine Kumulation mit anderen Technologietransfer- und Innovationsförderprogrammen ist zulässig, soweit in diesen Programmen nicht entgegenstehende Bestimmungen enthalten sind.

Zusatzinformation -

Antragsberechtigte

Antragsberechtigigt KMU
Branche:
Beratungs- und Betreuungsanbieter für KMU

Zusatzinformation	-
Alter der Firma	Keine Einschränkungen
Investitionsgrösse	Keine Einschränkungen
EKAnteil	0 - 100 %
Investitionszweck	Kooperationen Technologie Marketing / Binnenhandel Berufliche Aus- und Weiterbildung Beratung / Information / Planung
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt Harnackstr. 3 39104 Magdeburg Tel.: (03 91) 5 89 17 45 Fax: (03 91) 5 89 17 54 E-Mail: info@lfi-lsa.de URL: www.lfi-lsa.de
---------	---

TEMPO 6 - Technologie- und Gründerzentren (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 07.09.2000

Beschreibung

Förderziel	1) Marktorientierte Innovationsförderung bei KMU zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit 2) Maßnahmen des Technologie- oder Innovations- und Gründerzentrums, die darauf abzielen, Existenzgründungen in der Region anzuregen und innovative Unternehmen im Zentrum anzusiedeln, deren Entwicklung zu fördern bzw. im Bestand zu sichern
Vorhaben	z.B. -Maßnahmen zur Initiierung von Existenzgründungen -Betreuung von technologieorientierten Existenzgründungen -Vermittlung von Kooperationen aus dem Zentrum -Maßnahmen zur regionalen Wirtschaftsförderung durch das Zentrum -begleitende Marketingaktivitäten z.B. Messen und Ausstellungen aus dem Zentrum -Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für die Unternehmen -Mietzuschuß für Mieter/innen des Zentrums -externe Beraterassistenz -Öffentlichkeitsarbeit für das Zentrum etc.
Fördergebiete	Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart	Zuschuss
Förderbetrag	i. d. R Tagewerksförderung je nach Maßnahme mit unterschiedlichen Höchstsummen pro Jahr, Zentrum und/oder Unternehmen; Mietzuschüsse bis 50 v. H. Bemessungsgrundlage: Kosten, Mieten, Tagewerke
Kombinierbarkeit	Nicht förderfähig sind Leistungen für Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, die durch die öffentliche Hand anteilig oder vollfinanziert sind oder öffentliche Einrichtungen mit Sitz im Zentrum.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigigt	Technologie- oder Innovations- und Gründerzentrum bzw. Unternehmen in diesem Zentrum Branche: -
Zusatzinformation	- Die zu fördernden Unternehmen in den Zentren und assoziierte Firmen des Zentrums dürfen nicht älter als drei Jahre sein.
Alter der Firma	Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse	Keine Einschränkungen
EKAnteil	0 - 100 %
Investitionszweck	Marketing / Binnenhandel Berufliche Aus- und Weiterbildung Beratung / Information / Planung
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt Harnackstr. 3 39104 Magdeburg Tel.: (03 91) 5 89 17 45 Fax: (03 91) 5 89 17 54 E-Mail: info@lfi-lsa.de URL: www.lfi-lsa.de
---------	---

TEMPO 7 - Beratungs- und Designleistungen (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 20.12.2001

Beschreibung

Förderziel 1) Marktorientierte Innovationsförderung bei KMU zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit
2) Förderung des Designbewußtseins in KMU

Vorhaben -Aufschlußberatungen und Projektmanagement im Bereich Industrie-Design
-Design -Verbundprojekte und Coaching
-innovative Designprojekte von KMU mit eigenen personellen Ressourcen

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Darlehen
Zuschuss

Förderbetrag Beratungen: 2 Tagewerke (TW) mit 1200 DM
Designförderung: Inanspruchnahme von Designbüros bis zu 20 TW zu 850 DM
Verbundprojekte: max 50 % der nachgewiesenen Kosten max. 40.000 DM. Betreuung: 10 TW pro Projekt.
Realisierungsförderung: techn. Umsetzung der Design-Lösung 75 % der förderfähigen Ausgaben oder auch
Darlehen: mind. 30.000 DM max. 100.000 DM für Konstruktion, Anfertigung, Probetrieb

Kombinierbarkeit Nicht förderfähig sind Vorhaben, die aus einem Programm des Landes, des Bundes oder der EU gefördert wurden oder werden.

Zusatzinformation Darlehen sind aus dem Gewinn der erfolgreichen Verwertung zurückzubezahlen sobald dieser 100 TDM übersteigt.
Ist das Darlehen nach 12 Jahren noch nicht rückgezahlt, kann die Restschuld in einen Zuschuß umgewandelt werden

Antragsberechtigte

Antragsberechtigigt KMU
Branche:
Designbüros, die Beratungs- und Betreuungsleistungen anbieten oder KMU

Zusatzinformation -

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgröße Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck	Ausbau des Unternehmens Kooperationen Entwicklung von innovativen Produkten / Verfahren Demonstrations- / Modellvorhaben Marketing / Binnenhandel Beratung / Information / Planung
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt Harnackstr. 3 39104 Magdeburg Tel.: (03 91) 5 89 17 45 Fax: (03 91) 5 89 17 54 E-Mail: info@lfi-lsa.de URL: www.lfi-lsa.de
---------	---

TEMPO 8 - Nutzung von Fachinformationen (Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 07.09.2000

Beschreibung

Förderziel 1) Marktorientierte Innovationsförderung bei KMU zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit
2) Nutzung und Einrichtung wissenschaftlich-technischer Datenbanken

Vorhaben A)
Schulungs- und Beratungsleistungen sowie Qualifikation im Bereich Anwendung moderner Informations- und Kommunikationsmedien
B)
Vergabe von Aufträgen zu Datenbankrecherchen
C)
Auf- und Ausbau von Spezialbibliotheken und Datenbanken

Fördergebiete Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss

Förderbetrag Beratungen und Schulungen:
bis zu 20 Tagewerke (1200 - 950 DM pro TW) max 7000 DM pro Unternehmen
Informationsbeschaffung:
75 % der Recherchekosten bis zu 7500 DM.
Auf- und Ausbau von Datenbanken, nur wenn Landesinteressen vorliegen:
75 % der Ausgaben

Kombinierbarkeit Eine Kumulation der Förderung mit anderen Förderprogrammen des Bundes und der EU ist zulässig, soweit in diesen Programmen nicht entgegenstehende Bestimmungen enthalten sind.

Zusatzinformation Die Anzahl der Recherchen pro Unternehmen sind nicht begrenzt

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt Patentinformationszentren und Informationsmittlerinnen; KMU sowie Existenzgründerfirmen
Branche:
-

Zusatzinformation -

Alter der Firma Keine Einschränkungen

Investitionsgrösse Keine Einschränkungen

EKAnteil 0 - 100 %

Investitionszweck	Technologie (Grundlagen-) Forschung und Entwicklung Marketing / Binnenhandel Beratung / Information / Planung
Grösse der Firma	Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt	Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt Harnackstr. 3 39104 Magdeburg Tel.: (03 91) 5 89 17 45 Fax: (03 91) 5 89 17 54 E-Mail: info@lfi-lsa.de URL: www.lfi-lsa.de
---------	---

Erfinderzentrum Sachsen-Anhalt GmbH Magdeburg
Bruno-Wille-Straße 9
39108 Magdeburg
Tel.: (03 91) 7 44 35 35
Fax: (03 91) 7 44 35 11
E-Mail: esapost@esa-md.de
URL: www.tti-md.de

Überbrückungsgeld (Bundesanstalt für Arbeit)

Basis-Informationen

Letzte Änderung 26.05.1998

Beschreibung

Förderziel Verringerung der Arbeitslosigkeit
Vorhaben Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit durch Arbeitslose
Fördergebiete Deutschland

Art und Umfang der Förderung

Förderart Zuschuss
Zusatzinformation Auf Antrag können zusätzlich Zuschüsse zu den Aufwendungen für Versicherungen (Krankheit; Pflege) sowie für die Altersversorgung gewährt werden.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigigt Arbeitslose, die eine selbständige Tätigkeit aufnehmen; Arbeitslosen gleichgestellt werden
Arbeitnehmer, die vor Aufnahme der Selbständigen Tätigkeit mindestens vier Wochen Kurzarbeitergeld bezogen haben oder in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt waren.
Alter der Firma Keine Einschränkungen
Investitionsgrösse Keine Einschränkungen
EKAnteil 0 - 100 %
Investitionszweck Existenzgründung
Ausbau des Unternehmens
Grösse der Firma Mitarbeiter < 10 - Umsatz < 1 Mio Euro
Mitarbeiter < 50 - Umsatz < 10 Mio Euro
Mitarbeiter < 250 - Umsatz < 40 Mio Euro
Mehr als 250 MA - Umsatz > 40 Mio Euro

Antragsstellung

Kontakt Zuständiges Arbeitsamt